



Hock-n-Roll

Das Magazin des RSC Cronenberg e.V. - Faninfo für die Saison 2021/2022

Heft 8 - 2021/2022



Jubel beim Nations-Cup der U23 In Walsum

mit dabei von den Cats: Nina Necke, Lara Immer Julia Pfaffendorf und Leonie Lütters

Seite 8/9 *Die Löwen*
Löwen nach bravourösem
Kampf im Pokal ausgeschieden

Seite 10/11 *Die Cats*
Dörper Cats souverän
im Pokal-Halbfinale

Seite 13
Nations Cup in Walsum
Damen und U20 Herren



Echt Wuppertal.



treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

**In Wuppertal geht's beim Sport
echt zur Sache.**

Echte Fans buchen in der TreueWelt Tickets mit exklusiven Vergünstigungen für die wichtigsten Spiele. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal



Cats und Löwen in den Play-Off-Halbfinals

Liebe Rollhockey-Freunde,

wenn am heutigen Abend unsere Cats ihr Halbfinale zu Hause bestreiten, haben sie vielleicht schon jetzt die Möglichkeit sich für das Finale zu qualifizieren, denn gestern Abend fand in der Landeshauptstadt bereits die erste Begegnung statt.

Auch wenn es in der Vorrunde teils knappe Ergebnisse gab, sind unsere Mädels Favorit. Mal sehen ob die Strapazen des Internationalen Turniers Spuren hinterlassen haben, oder ob der Erfolg neue Kräfte frei setzt, um das große Ziel „Endspiele“ zu erreichen.

Bereits am heutigen Nachmittag hatten unsere Löwen ihr erstes Play-Off in Walsum zu spielen. Nach der „Klatsche“ im Heimspiel in der Vorrunde konnten beide Spiele in Walsum dann knapp aber verdient gewonnen werden.

Vielleicht klappt es zum dritten Mal. Dann kann man auf heimischem Geläuf nach Ostern durch einen Sieg oder ein drittes Spiel, auch hier die Endspiele erreichen.

Ich freue mich für alle Zuschauer und vor allem unseren Fan-Club, dass es beide Teams so weit gebracht haben und wir in den Heimspielen wieder auf volle Hallen hoffen können.

Beiden Mannschaften drücke ich die Daumen. Vor allem, das alle Teams in den Play-Offs von Corona verschont bleiben und es zu fairen Begegnungen kommen kann.

Wir sehen uns in der Halle und bleiben sie GESUND.

Ihr/Euer
Peter Stroucken



Peter Stroucken, Präsident des RSC Cronenberg und Ehren-Präsident des RIV NRW

IMPRESSUM

Herausgeber: RSC Cronenberg e.V.
Schwabhausen 50 - 42349 Wuppertal, Telefon: (0202) 47 42 71

Redaktion: Klaus Wulfmeier (kw) V.p.S.d.P., Christoph Dicke (chd), Juri Lietz (jol), Daniel Loewe (dloe), Jürgen Rath (jr), Peter Kühn (pk), Michael Simon (ms), Frank Dworzak (fd)

Quelle Ergebnisse Rollhockey: Hans-Dieter Hasse.
www.rsc-cronenberg.de

Gestaltung: produktion+kommunikation Peter Kühn
Oveniusstraße 3 - 42349 Wuppertal - Tel.: (0202) 6 98 06 13
eMail: cmc-eze@t-online.de - Mobil: 01515 98 93 517
Druck: Druckerei Backhaus + Co - Hahnerberger Straße 25,
42349 Wuppertal - Telefon 0202-40 27 77

Bildnachweis:

Fotos, die keine Urheberbezeichnung haben, sind freundlicherweise von der Cronenberger Woche, Jürgen Rath, Simone Beckmann, Michael Simon, Christoph Dicke und dem Cronenberger Anzeiger freigegeben worden. Vielen Dank!

Bitte vormerken

Wichtige Termine auf einen Blick

April	
10.04.22	evtl. 3. Playoff-Halbfinale RSC Cats – TuS Düsseldorf-Nord
23.04.22	2. Playoff-Halbfinale RSC Löwen – RESG Walsum
23.04.22	1. Playoff-Finale Damen
24.04.22	evtl. 3. Playoff-Halbfinale RSC Löwen – RESG Walsum
30.04.22	2. Playoff-Finale Damen
30.04.22	1. Playoff-Finale Herren
Mai	
01.05.22	evtl. 3. Playoff-Finale Damen
01.05.22 RLW	RSC II – RSC III
01.05.22	U13 in Recklinghausen
01.05.22	U17 in Cronenberg

07.05.22		2. Playoff-Finale Herren
08.05.22		evtl. 3. Playoff-Finale Herren
08.05.22		U15 in Schwerte
08.05.22		Minihockey in Cronenberg
14.05.22		1. Pokalfinale Damen
		Remscheid/Calenberg - Cats
15.05.22		2. Pokalfinale Damen
		Cats – Remscheid/Calenberg
28./29.05.22	DM	U15 in Cronenberg / DM U20 in Herringen
Juni		
11./12.06.22	DM	U17 in Iserlohn
	DM	U11 in Recklinghausen
18./19.06.22	DM	U13 in Cronenberg
	DM	U17w in Schwerte



DORPER-Apotheke
Uwe Jockel

Hauptstraße 12
42349 Wuppertal
Tel. 0202 47 03 30
Fax 0202 47 81 752

Mo-Fr 08.00-18.30 Uhr - Sa 08.30-13.00 Uhr
dorper-apotheke@web.de
www.dorper-apotheke.de

Ihr Pflegeversorgungszentrum
Alle Pflegeleistungen aus einer Hand: Sachverständigenbüro für Pflege



ABC

PFLEGE
VERSORGUNGS
ZENTRUM

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9.00 - 13.00
und Mo, Di, Do von
14.00 - 16.30 Uhr,
sowie nach
Vereinbarung

- Häusliche Krankenpflege
- Senioren-Pflegewohngemeinschaften
- Sachverständigenbüro - Gutachten zur Pflegeeinstufung
- **Kostenlose Pflegeberatung**

**Hauptstraße 81
42349 Wuppertal**

**TELEFON:
02 02 / 47 86 50**

**Policks
Backstube**
Bergische Backtradition.



SPIELER VERLETZT?

...unsere springen gerne ein!
(egal ob Winter- oder Sommersaison)

www.policks-backstube.de | /policksbackstube | policks.backstube

KNIPEX Quality – Made in Germany



Wir wünschen dem RSC eine erfolgreiche Saison!

www.knipex.de



An uns kommt keiner vorbei!

Die EMKA Guppe ist Weltmarktführer für Verschlüsse, Scharniere und Dichtungen, die in Schalt- und Steuerungsschränken zum Einsatz kommen.

Mit 2.100 Mitarbeitern ist EMKA in 55 Ländern weltweit vertreten.

Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen

U20

Spieltag in Recklinghausen
RSC – TuS Düsseldorf-Nord 3:3
RSC – SG Recklinghausen/Herringen 16:0

Es war ein Spitzenspiel, das seinen Namen verdiente: Nachdem der gastgebende TuS zunächst kein Mittel gegen die Cronenberger Deckung fand, suchte er dann sein Glück in Distanzschüssen. Dann sah Tom Drübert Blau, Julia Pfaffendorf parierte den fälligen Strafstoß. In der Unterzahl fiel dann das Gegentor, kurz vor der Pause gab es dann nach einem Penalty-Nachschuss das 0:2. Kurz nach Wiederanpfiff war es dann Tom Drübert, der sein Team mit zwei Toren wieder ins Spiel brachte. Kurz vor Schluss erhielt dann Noah Friese die blaue Karte und Lara Immer musste sich nach mehreren Nachschüssen geschlagen geben. 2:3 aus Cronenberger Sicht. Dann aber traf Sandro Caramanno doch noch zum 3:3 – am Ende ein leistungsgerechtes Unentschieden.

RSC: Julia Pfaffendorf, Lara Immer – Leonie Lütters, Moritz Stertkamp, Noah Friese, Jan Mertens, Daniel Kraschinski, Tom Drübert, Sandro Caramanno.

U17

RSC II – IGR Remscheid II 1:8
Trotz einer guten kämpferischen Leistung war für die U17 II gegen den Tabellenführer nichts zu holen. Vor allem U15-Nationalspieler Henry Kulmer war von der Cronenberger Defensive nicht unter Kontrolle zu bringen, mit einem Hattrick vor der Pause sorgte er schon früh für die Entscheidung.



U17w

Wenn es aber auch keine Punkte gab: Die Mannschaft bewies erneut ihre Moral, ließ sich von den Gegentreffern nicht entmutigen und setzte jede Menge Einsatz bis zur Schluss sirene entgegen. Der Ehrentreffer ging auf das Konto von Miriam Simon.

RSC: Lotta Dicke – Moritz Bleckmann, Miriam Simon, Mia Bücheler, Niklas Anton, Carlota Molet Sabater.

U17w

Spieltag in Schwerte
RSC – ERSC Schwerte 5:2
RSC – TuS Düsseldorf-Nord 1:5
Trainerin Daniela Hövelmann musste im Vorfeld des Spieltags gleich mehrere Absagen verkraften: Pia Bremer, Carlota Molet Sabater und Angelina Mezzo mussten passen – so musste dieser Spieltag nur mit einer Auswechselspielerin auf der Bank gespielt werden. Die Mini-Cats, bei denen mit Klara Simon und Chiara Fischer zwei etatmäßige U13-Spielerinnen im Aufgebot standen, kämpften zwar bis zum Schluss, gegen den TuS Düssel-

dorf-Nord reichte das im Spitzenspiel aber nicht. Mia Bücheler glich die Düsseldorf Führung noch aus, danach spielte aber nur noch der TuS und am Ende hieß es 1:5. Nach dem 7:3-Sieg im Hinspiel ist die Bilanz der beiden Spitzenteams nun komplett ausgeglichen – es ist also alles vorbereitet für einen spannenden Zweikampf bei der deutschen Meisterschaft Mitte Juni in Schwerte.

RSC: Lotta Dicke – Alida Grusenick, Klara Simon, Miriam Simon, Mia Bücheler, Chiara Fischer.

U15

Spieltag in Düsseldorf
RSC – TuS Düsseldorf-Nord 3:2
RSC – SpVgg Herten 8:1
Das Spitzenspiel gegen den TuS Düsseldorf-Nord stellte beim Cronenberger Anhang die Nerven gehörig auf die Probe. Beim Stand von 3:2 hielt der erneut großartige Alessandro Failla im Cronenberger Tor einen Penalty und sicherte seinem Team den Sieg. Zurück lag eine dramatische Schlussphase. Es stand 2:2 nach Treffern von

Albert Grusenick und Phil Capozzoli, als Miriam Simon die blaue Karte kassierte. Schon hier hielt Alessandro Failla einen Strafstoß, wenig später gab es ebenfalls eine Zeitstrafe für Düsseldorf. Hier trat Leo Böcker an und versenkte zum letztendlich entscheidenden 3:2. A propos Leo Böcker: Im Spiel gegen Herten wurde er zum Matchwinner – nach einem knappen 1:0 kam er ins Feld und brachte seine Farben mit drei Treffern in zwei Minuten wieder in die Spur.

RSC: Alessandro Failla – Phil Capozzoli, Miriam Simon, Riccardo Failla, Moritz Schönfeld, Albert Grusenick, Leo Böcker, Maximilian Richter, Luis da Silva.

Spieltag in Cronenberg
RSC – HSV Krefeld 6:0
RSC – GRSC Mönchengladbach 10:0 (kampflos)

Zunächst sah es so aus, als könne der HSV Krefeld dem souveränen und ungeschlagenen Tabellenführer Paroli bieten. Diese Hoffnung der Gäste war aber zum Ende von Halbzeit eins dahin. Riccardo Failla (2) und Leo Böcker legten innerhalb von zwei Minuten ein 3:0 vor, die Entscheidung fiel damit noch vor der Pause. Nun ging es ums „zu Null“ – und auch das klappte: Denn die Abwehr vor Keeper Alessandro Failla hielt dicht und auf der Gegenseite bauten Albert Grusenick, Leo Böcker und Carlota Molet Sabater den Vorsprung noch bis auf 6:0 aus.

RSC: Alessandra Failla – Miriam Simon, Riccardo Failla, Carlota Molet Sabater, Pia Bremer, Moritz Schönfeld, Albert Grusenick, Leo Böcker, Maximilian Richter.

(chd)



U17



U15

Rollhockey-Bundesliga Herren

Schade - Pokalaus in Remscheid

9.4.22, 16 Uhr

Playoff-Halbfinale

RESG Walsum – RSC Löwen

Die Löwen des RSC starten ins Playoff-Halbfinale mit einem Auswärtsspiel bei der RESG Walsum. Bestens in Erinnerung ist noch das letzte Auswärtsspiel der Vorrunde, als der RSC in Duisburg mit 3:5 gewinnen konnte. Damit sicherten sich die Löwen im direkten Duell den zweiten Tabellenplatz zum Abschluss der Punkterunde. Das dürfte zwar Rückenwind geben, dennoch wartet heute auf die Gäste eine ungeheuer schwere Aufgabe. Die RESG Walsum hat sich mit ihren zahlreichen spanischen Spielern ein hohes Ziel gesetzt. Auf die Schiedsrichter wartet allerdings auch eine schwere Aufgabe, denn beide Teams belegen in der Fair-Play-Statistik des DRIV die beiden letzten Plätze. Den herausragenden Platz in der Torjägerstatistik belegen bei Walsum übrigens nicht die torgefährlichen Spanier Marc Coll Alienza, Miguel Vila Gallaguet oder Cesar Torres de Cavalho, sondern Nationalspieler Sebastian Haas, der auf Platz zwei der erfolgreichsten Torschützen der



Lucas Seidler (links) in typischer Pose und schwer vom Ball zu trennen

Liga hinter dem Herringer Christoph Rindfleisch rangiert. Auf RSC-Trainer Jordi Molet wartet in jedem Fall schon bei der Nominierung seines Teams die erste schwere Entscheidung. Setzt er in dem wichtigen Spiel auf Erfahrung oder auf jugendliche Unbekümmertheit und Frische. Auf jeden Fall wartet auf die RSC-Löwen am 23. April in eige-

ner Halle das Rückspiel und gegebenenfalls - falls beide Teams jeweils ein Halbfinalspiel gewinnen sollten - einen Tag später am 24. April ebenfalls in eigener Halle ein drittes entscheidendes Halbfinalspiel.

19.03.22, 16 Uhr

DRIV-Pokal Halbfinale

IGR Remscheid – RSC Löwen 4:3

In der Remscheider Sporthalle Hackenberg lieferten sich beide Teams eine Begegnung auf Augenhöhe – mit dem Pokalaus der Löwen in der Schlussphase. Denn eine Minute vor dem Ende des Matches sicherte Remscheids Routinier Fabian Selbach mit dem spielentscheidenden Tor den 4:3-Sieg der Gastgeber. Zuvor hatte Löwen-Mannschaftska-



Auch in dieser Situation behielt Leon Geisler im Tor die Nerven und war der bekannt-verlässliche Rückhalt der Mannschaft



Daniel Strieder (IGR) war der überragende Akteur des Spiels - er erzielte zwei wichtige Treffer und behielt RSC-Torjäger Niko Morovic im Auge



Freude über den Treffer von Sebastian Rath (Mitte) zum 1:0 für die Löwen, Thomas Köhler (links) erzielte im Verlauf des Spiels zwei weitere Tore zum 2:2 und 3:3

pitän Sebastian Rath Mitte der ersten Halbzeit die 0:1-Führung der Löwen erzielt. Doch diese hatte nur kurzzeitig Bestand, denn Remscheids Torjäger Daniel Strieder schlug zweimal hintereinander zu und drehte den Spielstand zur Remscheider 2:1-Pausenführung.

Doch der RSC resignierte nicht und machte im zweiten Spielabschnitt mächtig Druck in Richtung Remscheider Tor. Thomas Köhler war der glückliche Torschütze zum 2:2-Ausgleich. Alles schien nun wieder möglich. Doch jetzt war es Remscheids Nationalspieler Alexander Ober, der die IGR erneut in Führung brachte. Und wieder gelang es

Thomas Köhler fünf Minuten vor Ende zum 3:3 auszugleichen. Die meisten Zuschauer glaubten schon an eine Verlängerung des Matches. Doch da schlug Remscheids Routinier Fabian Selbach zu - nun schaffte der RSC keine Wende mehr, so dass die IGR Remscheid nun im Pokalfinale auf den amtierenden Deutschen Meister SKG Herringen trifft, der mit einem 5:3-Sieg die RESG Walsum aus dem Pokalrennen warf.

RSC: Leon Geisler, Patrick Heise – Marco Bernadowitz, Jordi Molet, Sebastian Rath (1), Thomas Köhler (2), Lucas Seidler, Nico Morovic, Aaron Börkei, Mats Trimborn. (kw)

Tabelle vom Spieltag Nr. 15

Platz	Mannschaft	Sp.	S	SV	N	NV	T+	T-	Diff.	P.
1	SK Germania Herringen	15	10	1	1	3	98	45	53	33
2	RSC Cronenberg	15	10	0	1	4	65	56	9	31
3	RESG Walsum	15	9	2	0	4	76	54	22	31
4	IGR Remscheid	15	6	1	1	7	71	69	2	21
5	TuS Düsseldorf Nord	15	3	0	2	10	43	76	-33	11
6	RSC Darmstadt	15	2	1	0	12	43	96	-53	8

Regionalliga West

RSC II - auch Remscheid und Düsseldorf geschlagen

Remscheid II – RSC II 11:6 (4:4)
RSC III – Moskitos 12:7 (7:3)

Zweiter Saisonsieg für die „Dritte“ – erste Niederlage für die „Zweite“. An einem ereignisreichen Rollhockey-Sonntag bekamen die Zuschauer in der Alfred-Henckels-Halle einiges geboten. Die Moskitos gerieten nach einem 2:2 in der zehnten Minute zunächst ordentlich unter die Räder: Niko Morovic, Hauke Jötten, Lucas Friese, Nick Hülsemann und Lucas Seidler sorgten für ein zwischenzeitliches 7:2. Dann aber kämpften sich die Moskitos wieder ins Spiel und kamen auf 7:6 heran. Das Zittern beendeten dann aber Lucas Friese und Andreas Richter mit der Entscheidung zum 9:6. Niko Morovic (2) und Hauke Jötten besorgten noch den Endstand.

In Remscheid kippte die Partie erst nach der Pause. Die IGR drückte nun mächtig aufs Gaspedal und fuhr Konter um Konter. Sieben fanden den Weg ins Cronenberger Tor hinter der bedauernswerten Julia Pfaffendorf. Noah Friese und Tom Drübert trafen nun
RSC II: Julia Pfaffendorf – Noah Friese (2), Jan Mertens, Daniel Kraschinski (1), Jordi Molet, Tom Drübert (2), Mats Trimborn (1).
RSC III: Philipp Blum – Lucas Friese (2), Lucas Seidler (2), Nick Hülsemann (1), Niko Morovic (4), Sascha Trelle, Hauke Jötten (2), Andreas Richter (1).

RSC II – Düsseldorf II 12:5 (4:3)
Die „Zweite“ bleibt auf Erfolgskurs. Auch der TuS Düsseldorf Nord II ging nach 50 Minuten als Verlierer vom Feld. Dabei hielten

die Gegner in der ersten Halbzeit gut mit dem souveränen Tabellenführer mit. Nach dem frühen Führungstor von Jan Mertens stand es plötzlich 1:2, in einem interessanten Spiel sollte die Führung aber weiter wechseln. So war es Noah Friese, der mit einem Doppelschlag für die erneute Führung zum 3:2 sorgte. Düsseldorf glich zwar erneut aus, aber Jordi Molet besorgte mit dem 4:3 die Pausenführung. Zwar gelang Mats Trimborn das

5:3, doch erneut schlug der TuS zurück – mit einem Doppelschlag zum 5:5. Das war aber der endgültige Weckruf für den RSC: Jan Mertens, Noah Friese, Jordi Molet und Mats Trimborn trafen viermal in sechs Minuten, Lucas Seidler und Mats Trimborn (2) legten in den Schlussminuten noch einmal nach.
RSC: Till Mertens – Noah Friese (3), Jan Mertens (2), Daniel Kraschinski, Jordi Molet (2), Lucas Seidler (1) Mats Trimborn (4). (chd)

Regionalliga West Tabelle vom Spieltag Nr. 8

Platz	Mannschaft	Sp.	S	U	N	T+	T-	Diff.	P.
1	SC Cronenberg II	8	7	0	1	95	38	57	21
2	IGR Remscheid II	8	5	0	3	61	51	10	15
3	TuS Düsseldorf Nord II	7	4	1	2	52	41	11	13
4	SC Moskitos Wuppertal	8	2	1	5	43	53	-10	7
5	RESG Walsum II	7	2	0	5	43	61	-18	6
6	RSC Cronenberg III	8	2	0	6	38	88	-50	6

Rollhockey-Bundesliga Damen

Cats im Pokal-Finale

Heute im Play Off-Halbfinale gegen Düsseldorf

9.4.2022, 20 Uhr
Playoff-Halbfinale
Dörper Cats – TuS Düsseldorf-Nord

Eins gleich vorweg: Es ist keinesfalls sicher, dass heute Abend der erste Finalist der Playoffs feststeht. Dank des Modus „Best of Three“ kann es morgen – zur gleichen Zeit am gleichen Ort – auch noch zu einem dritten Spiel kommen. Und zwar dann, wenn heute Abend beide Teams jeweils einen Sieg auf dem Konto haben.

Dass Düsseldorf ein äußerst unangenehmer Gegner für die Cats sein kann, hat sich in der Vergangenheit schon öfter gezeigt. Zwar blieben die Cats zuletzt meist Sieger, nicht selten allerdings nur ganz knapp oder sogar in der Verlängerung. Im Kader der heutigen Gäste stehen einige erfahrene Spielerinnen, die im äußerst knappen Hinspiel mit ihrer Routine den Cats das Leben mächtig schwer machten. Vieles deutet also auf ein knappes Spiel hin, das dann sicherlich eines Halbfinals würdig wäre.



Marie Tacke setzt sich gegen die Walsumer Deckung durch

DRIV-Pokal Halbfinale
Dörper Cats – RESG Walsum
12:1 (4:0)

Nach einem regelrechten Sturm-
lauf haben die Dörper Cats das
Finale des DRIV-Pokals erreicht.
12:1 hieß es am Ende für den

Favoriten in eigener Halle, Gegen-
ner Walsum war von Beginn an
chancenlos. Dass die Mann-
schaft von Maren Wichardt kei-
nen Zweifel daran lassen wollte,
wer ins Endspiel einziehen wür-
de, war nach wenigen Sekun-
den klar: Nina Necke besorgte

schon in der ersten Minute das
1:0. Zwar zeigte sich Walsum mit
einigen Vorstößen inklusive ei-
nes Pfostentreffers, letztendlich
waren die Duisburgerinnen vor
dem Cronenberger Tor aber zu
harmlos. So konnten Lilli Dicke,
Mette Trimborn und Lea Seidler



Zwölfmal durften die Cats jubeln



Mette Trimborn traf dreimal für die Cats

noch vor der Halbzeitsirene auf 4:0 erhöhen.

Auch nach dem Seitenwechsel bewegte sich das Spielgeschehen nur in eine Richtung – in die des Walsumer Tores. Zwar nutzte die RESG eine Unaufmerksamkeit zum Ehrentreffer, das war am Ende aber lediglich ein kleiner Schönheitsfehler. Auf der Gegenseite rollte der Cronenberger Express weiter unaufhaltsam in Richtung Finale: Marie Tacke, Lilli Dicke, Mette Trimborn (je 2), Lea Seidler und Nina Necke trafen nach der Pause. Da die zweite Halbfinalpartie zwischen Remscheid und Calenberg verschoben werden musste, steht der Finalgegner der Cats noch nicht fest. Wohl aber, dass das Hinspiel am 14. Mai auswärts stattfindet und nach dem Rückspiel am 15. Mai der Pokal dann in der Alfred-Henckels-Halle übergeben wird. Offen ist allerdings ebenfalls noch, an wen ...

Dörper Cats: Annika Gouder de Beauregard, Julia Pfaffendorf –



Die Dörper Cats stehen im Halbfinale

Marie Tacke (2), Bianca Baum, Lea Seidler (2), Nina Necke (2), Lilli Dicke (3), Leonie Lütters, Mette Trimborn (3).

(chd)

1. Bundesliga Damen Tabelle vom Spieltag Nr. 10

Platz	Mannschaft	Sp.	S	SV	NV	N	T+	T-	Diff.	P.
1	SC Bison Calenberg	10	9	0	1	0	73	20	53	28
2	RSC Cronenberg	10	7	2	0	1	57	24	33	25
3	TuS Düsseldorf Nord	10	4	0	1	5	21	28	-7	13
4	IGR Remscheid	10	4	0	0	6	37	33	4	12
5	SC Moskitos Wuppertal	10	3	0	0	7	18	58	-40	9
6	RESG Walsum	10	1	0	0	9	29	72	-43	3



WEIL JEDER HANDGRIFF ENTSCHIEDET.

Den RSC und STAHLWILLE verbindet nicht nur die Region. Auch Leidenschaft, Teamgeist und Professionalität sind Werte, die wir teilen. Deshalb geben wir jeden Tag alles, um Werkzeug zu schaffen, das in Präzision, Ergonomie und Langlebigkeit neue Maßstäbe setzt. Vom unerreichten Original, dem Ring-Maulschlüssel Nr. 13 bis hin zur zukunftsweisenden Drehmomenttechnik.

Mehr Informationen unter www.stahlwille.de

Wir wünschen dem RSC Cronenberg weiterhin eine erfolgreiche Saison!

Deutsche Neu- und EU-Fahrzeuge aller Marken zu unschlagbaren Preisen



Wir sind Ihr SEAT-, Ssangyong- und PIAGGIO-Partner vor Ort. Wir vermitteln jedoch auch deutsche Neufahrzeuge aller Marken. Gebrauchtfahrzeuge kaufen wir gerne an, bzw. nehmen Ihr derzeitiges Fahrzeug gerne in Zahlung, hier sollten wir uns jedoch vor Ort zusammensetzen. Sollten deutsche Neufahrzeuge Ihnen einmal zu teuer sein, können wir auch EU-Fahrzeuge anbieten.

Wir bieten Ihnen außerdem noch eine hochwertige Schadenbeseitigung an Ihrem Fahrzeug an, und bei Lackierarbeiten sind Sie bei uns auch genau richtig. Wir treffen den genauen Farbton, arbeiten umweltschonend und mit modernsten Produktsystemen in unserer Hauseigenen Lackiererei.

Sprechen Sie uns an unter:
0202 / 47 51 18



SSANGYONG



Unterkirchen 17-19
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 / 47 51 18
www.autohaus-stratmann.de

Nations-Cup in Walsum

RSC-Damen sehr präsent



Die Spiele - vor alle hier am Finaltag - waren gut besucht



Selfie mit Fan: Annika Gouder de Beauregard und Lilli Dicke



Die U20-Herren um Tom Drübert (Mitte), Moritz Stertkamp (rechts) und Sandro Caramanno wurden Dritter

Mit einem Quartett von den Dörper Cats hat die deutsche U23-Nationalmannschaft den Nations Cup in Duisburg gewonnen. Lara Immer, Julia Pfaffendorf, Nina Necke und Leonie Lütters durften in der gut gefüllten Halle Beckersloh am Ende den Pokal in die Höhe strecken: Mit 3:1 hatten sie das A-Nationalteam bezwungen, bei dem mit Annika Gouder de Beauregard, Lea Seidler und Lilli Dicke drei weitere Cronenbergerinnen im Kader standen.

Die älteren Zuschauer werden sich vielleicht an die Fußball-Europameisterschaft 1992 erinnern haben: Damals sprang Dänemark kurzfristig ein, weil ein Platz im Teilnehmerfeld frei geworden war – und wurde am Ende Europameister. Diesmal war es die Absage aus Andorra, die bei dem ursprünglich als Vier-Nationen-Turnier geplanten Nations Cup die Organisatoren in Nöte stürzte. So stellte Trainer Thomas Tolk innerhalb kürzester Zeit seinen Kader zusammen – am Ende den Kader des Turniersiegers. Zwar ging das A-Team durch Kim Henckels mit 1:0 in Front, dann aber spielte sich die U23 in einen regelrechten Rausch. Noch vor der Pause war das Spiel gedreht und mit dem 3:1 durch Nina Necke fiel dann die Entscheidung.

Auch im Halbfinale hatten die U23-Damen gegen England mit einem frühen Tor eine „kalte Dusche kassiert“, doch auch hier war das Ergebnis zur Pause wieder zurechtgerückt. Das zwischenzeitliche 3:1 hielt, obwohl England noch auf 3:2 herankam. Zuvor wurde ein 1:1 gegen das Damen-Nationalteam erkämpft – im Penaltyschießen wurde dieses Prestigeduell dann mit 1:0 gewonnen, da Lara Immer dreimal parierte. Nach einem 1:4 zum Auftakt gegen die Schweiz

wurde außerdem mit 7:6 gegen England gewonnen.

Die deutschen A-Damen zeigten im Halbfinale gegen die Schweiz ihr bestes Spiel des Turniers. Nach einem eher mäßigen Turnierstart drehte die Mannschaft in diesem Spiel dann richtig auf und dominierte die Partie von Beginn an – und das, obwohl das erste Duell mit 3:3 zu Ende gegangen war. Diesmal aber legte die „Starting Four“ mit Lea Seidler druckvoll los und zwang die Schweizerinnen in die Defensive. Ein 2:0-Vorsprung war der verdiente Lohn. Die Schlussphase wurde noch einmal spannend, doch es gelang der Finaleinzug. Zum Finale der Vorrunde hatten die deutschen Damen noch völlig überraschend gegen das bis dahin sieglose England mit 1:3 verloren.

Den Cronenberger Medallensatz machten die U20-Herren mit dem Gewinn der Bronzemedaille komplett: Tom Drübert, Moritz Stertkamp und Sandro Caramanno setzten sich im Spiel um Platz drei gegen das ebenfalls kurzfristig nachgerückte deutsche U17+-Team mit 6:2 durch. Der Turniersieg in dieser Wertung ging nach England.

Dabei sah im Halbfinale alles nach einer deutschen Finalteilnahme aus: Deutschland lag verdient mit 2:1 in Front und war spielbestimmend. Dann aber glich die Schweiz in der Schlussphase aus und markierte wenig später sogar das 2:3. Bitter, denn in der Vorrunde zeigte die deutsche U20 durchaus ihre Klasse: Nur der spätere Turniersieger England war beim 3:6 zu stark. Ansonsten war die Schweiz beim ersten Aufeinandertreffen noch mit 4:2 bezwungen worden. Die deutsche U17+ kassierte beim 9:1 der U20-Herren sogar eine deutliche Niederlage. (chd)

CRONENBERGER ANZEIGER



damit Ihre Werbung
aufgeht ...

*immer dienstags
aktuell – zuverlässig – kompakt*

Cronenberger Anzeiger

Hütter Straße 2

42349 Wuppertal

Telefon 0202 471209

Telefax 0202 477349

info@cronenberger-anzeiger.de

RINKE TREUHAND GmbH
Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Unternehmensberatung
Wall 36 · 42103 Wuppertal · 0202 2496-0 · www.rinke.eu

RINKE.

WUPPERTAL
SPORT
SPORT

DAS REGELWERK IM FOKUS

Liebe Cronenberger Rollhockeyfreunde, liebe Gästefans,

auch in der heutigen Ausgabe blicken wir in dieser Rubrik auf eine Situation aus der laufenden Spielzeit zurück – das hier dargestellte Szenario habe ich selbst mindestens zweimal in der laufenden Saison erlebt. Heute geht es darum, was passiert, wenn ein einzuwechselnder Spieler das Spielfeld betritt, bevor sein Mitspieler das Feld verlassen hat. Einmal passierte das nach einem Torerfolg, ein anderes Mal während einer Behandlungspause.

Wechselfehler begleiten uns in dieser Saison immer mal wieder. Meist geschieht das aber im Eifer des Gefechtes und im laufenden Spiel. Bemerken die Schiedsrichter diesen Fehler, unterbrechen sie das Spiel und

zeigen dem Verursacher – das Regelwerk besagt, dass dies der einzuwechselnde Spieler ist – die blaue Karte. Er muss dann seine persönliche Strafe von zwei Minuten auf der Strafbank absitzen. Seine Mannschaft wird mit einer Phase in Unterzahl von maximal zwei Minuten und einem direkten Freistoß gegen sich bestraft.

Im Laufe der letzten Jahre ist viel unternommen worden, um die Möglichkeiten dieser Wechselfehler ausschließen oder deutlich zu reduzieren zu können. Doch seit dieser Saison können sich Wechselfehler nicht nur im laufenden Spiel ereignen: Diese können auch nach einem Torerfolg, während ein Spieler auf dem Feld behandelt wird, wenn sich ein Torwart erlaubter Weise an die Bande begibt um sein Visier zu reinigen, passieren. Wir

Schiedsrichter müssen in diesen Situationen ebenfalls darauf achten, dass sich nie mehr, als fünf Spieler einer Mannschaft – in der Regel sind das meist vier Feldspieler und ein Torwart – auf der Fläche befinden. Nur während einer Auszeit ist es erlaubt, dass sich mehr als fünf Spieler einer Mannschaft auf der Fläche befinden, ohne dass sie einen Wechselfehler begehen. Bei Wechselfehlern wird grundsätzlich nicht zwischen Absicht und Versehen unterschieden.

Als Wechselfehler gilt aber nicht die Situation, in der sich eine Mannschaft in Unterzahl befindet und ein Spieler vor Ablauf dieser Phase in Unterzahl das Feld betritt. Dabei ist offensichtlich nicht anzunehmen, dass hier ein Wechselfehler vorliegt, denn keiner der übrigen Spieler zeigt die Motivation, das Feld

zu verlassen. Bei einer solchen Aktion handelt es sich um eine regewidrige Ergänzung, die bereits in einer anderen Ausgabe thematisiert wurde. Dennoch kann sich auch in einer Phase in Unterzahl ein Wechselfehler ereignen. Nämlich genau dann, wenn deutlich zu erkennen ist, dass ein Wechsel angedacht ist und sich der auszuwechselnde Spieler zur Auswechslung begibt – in einem solchen Fall: siehe oben.

Ich wünsche allen in der Alfred-Henckels-Halle ein schönes Spiel und „gut Pfiff“ für meine eingesetzten Schiedsrichterkollegen. Bitte bedenkt, dass sie die meist weite Anreise nicht auf sich nehmen, um hier irgendwem das Spiel zu verderben.

Euer Daniel Loewe



Heilmann, Conrad & Partner

Wirtschaftsberatung, Steuerberatung



Wir betreuen seit über 50 Jahren mittelständische Unternehmen im Bergischen Land. Mit einem interdisziplinär besetzten Team bieten wir neben den klassischen Leistungen der Steuerberatung als Wirtschaftsberater Unterstützung für Unternehmen in den Bereichen Controlling, Kostenrechnung, Strategieentwicklung und Unternehmensplanung an.

Wir können Steuern.



www.hcp-berater.de

Wenn mal das Licht ausgeht...



Vaupel & team^{GM}
SERVICE STROMRICHTER

Ihr Partner für die komplette Notstromversorgung

24 Stunden-Service / Hotline 0171/733 53 66

Netzersatzanlagen • Notstromschaltanlagen • Notlichtgeräte/Batterien • Kundendienst • Notdienst

Stammsitz

Alte Rottsieper Straße 7
42349 Wuppertal
Tel.: 0202-24736-0
Fax: 0202-24736-22
info@vaupel.de

Service-Stützpunkt Nord

26817 Rauderfehn
Mobil: 0171-7285349

Service-Stützpunkt Berlin

04886 Zwethau
Mobil: 0171-7217566

Service-Stützpunkt Süd-West

89616 Rottenacker
Mobil: 0176-10181188

Service-Stützpunkt Ost

03253 Tröbitz
Mobil: 0171-19326483



www.vaupel.de



Warum lange Wege

Der Ford-Partner in Ihrer Nähe



- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing
- Finanzierung
- Service
- Karosserie
- Leihwagen

Autohaus Graf GmbH

Hauptstraße 144-148 - 42349 Wuppertal
Telefon 0202 47 00 88



Für 20 - 200 Personen bieten wir die Möglichkeit

Cronenberger Festsaal



**Hochzeiten
Geburtstage
Familienfeiern
Jubiläen
Ausstellungen
Firmenveranstaltungen
und andere Anlässe**



bei uns individuell zu feiern!

www.cronenberger-festsaal.de Tel. 69 81 529

EUGEN KLÄRNER

Inh. Harald Becker



**Elektro-Installation von Licht-,
Kraft- und Signalanlagen
Reparatur von Haushaltsgeräten**

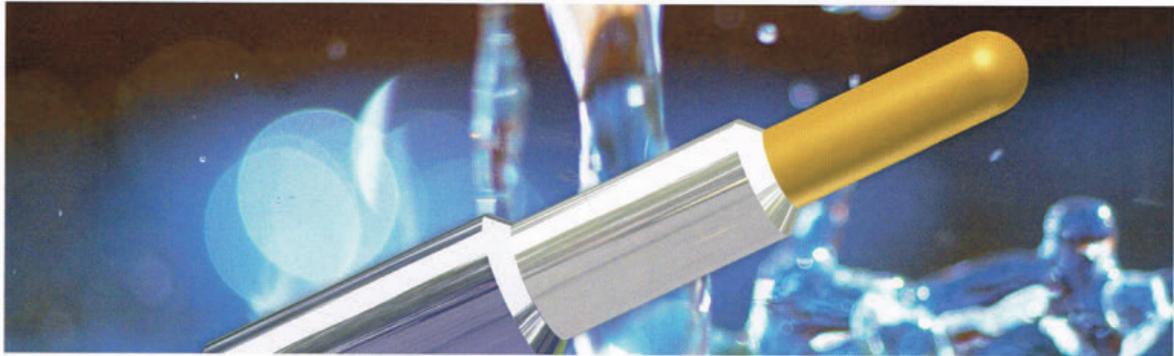
Solinger Straße 6 · 42349 Wuppertal
Tel. 47 12 55 · Fax 47 29 46

Baaske

OBERFLÄCHENVEREDLUNG GMBH

LB

Oberflächentechnik GmbH



Hartchrom • Chemisch Nickel • Bronzebeschichtung • Kupferbeschichtung
Mechanische Bearbeitung • Sofortservice für Sonderteile

Herichhauser Str. 57 d, f, g • 42349 Wuppertal • Tel. 0202 2 4749-0 • Fax 0202 2 4749-23
www.baaske.de

HAT IHR DATE MAL WIEDER ÜBERLÄNGE?

DIE ASMU-NOTLEUCHTE MIT LITHIUM-AKKU –
FALLS SIE MAL WIEDER EINEN NOTAUSGANG SUCHEN

RP RP-TECHNIK
PART OF RP-GROUP



ASMU-Notleuchten von RP-Technik halten doppelt so lange wie
herkömmliche Produkte dank einzigartiger Lithium-Akku-Power.

www.rp-group.com



DRUCKEREI BACKHAUS+CO

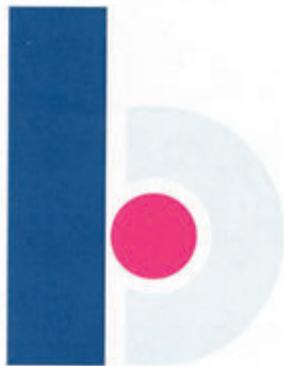
Ihr leistungsstarker Partner für Geschäfts-,
Formular- und Werbedrucksachen



Offsetdruck
Buchdruck
Digitaldruck

Direkt in Ihrer Nähe.

Druckerei Backhaus + Co.
Hahnerberger Straße 25 · 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 40 27 77 · Telefax 02 02 / 40 06 95
www.druckerei-backhaus.de · info@druckerei-backhaus.de



benninghaus

- gestaltung
- reprotchnik
- fotosatz
- offsetdruck
- buchdruck
- endlossätze

hauptstraße 62
42349 wuppertal

tel. 02 02 · 2 47 13 53
fax 02 02 · 2 47 13 55

Wir sind die **SPEZIALISTEN** für Getränke, Zubehör und mehr...
Für Privat, Vereine und Geschäft.

SCHILDBERG

GETRÄNKE

Besondere Ausschankwagen

– **Durstlöcher**
mit Gläsern, Zapf- und Spüleinrichtung, Riesenkühlschrank, Kühlzelle für Fassbier und Kisten, eine riesige Außentheke und eine Markise.



– **Warsteiner Emporium**
in 2 Größen (8 od. 10 m), 4 Zapfstellen, Kühlzelle uvm.



– **Ausschankwagen**
in acht verschiedenen Ausführungen, mit Kühlzellen oder Kühlschrank, 2 oder 4 Zapfhähnen, mit Kühltruhen

Alle Ausschankwagen inkl. Anlieferung, Reinigung und Abholung.

...sorgen wir für Spaß und Frische!!

Diverses Leihmaterial

- **Gläser**
auch Wein- und Sekte-gläser, Pinnchen
- **Bierzelt-Garnituren**
- **Stehtische**
- **Sonnenschirme**
von klein bis ganz groß
- **Zapfanlagen**
ein- und zweiseitig
- **Kühltruhen**
- **und alles, was man für eine Veranstaltung so braucht!!!**



Für Ihre Veranstaltung bieten wir neben einer breiten Palette an Mineralwässern, Limonaden und Säften natürlich leckere Biere (im Fass oder Flaschen), Sekt und Wein in verschiedenen Sorten und Farben.

Wir machen Ihre Feier perfekt!!!



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen
Tel. 0202 6980613
Peter Kühn



Öl- und Gasheizungsanlagen
Brennstoffzellenheizung
Solaranlagen
Wärmepumpen
Photovoltaikanlagen
Holz- und Pelletheizung
Badezimmer
Fachberieb nach (WHG)
Wasser-Haushalts-Gesetz

Online Heizungsangebot unter:
www.herzberger-shk.de

Hauptstr. 88 42349 Wuppertal
Telefon: (0202) 475044
Mail: info@herzberger-shk.de



*Der Spezialist
für Schmierstoffe*

- Kfz. - und Industrieöle
- Metallbearbeitungsöle
- Fette
- Kühl- und Pflegeservice
- Wartungs- und Pflegeservice
- Werkstatt-Geräte-Technik

Markenvertriebspartner der



DGM Mineralöle – Dieter Gass • (Inh. Thomas Gass e. K.)
Hastener Straße 8 • 42349 Wuppertal
Telefon 02 02 / 94 60 90-0 • Telefax 02 02 / 94 60 90-20
info@dgm-oel.de • www.dgm-oel.de • www.spezialschmierstoffe.de



Bestattungen
Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH

Beerdigungsinstitut
seit 1902



Lindenallee 21
42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon **02 02 / 47 11 56**
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Überführungen im
In- und Ausland
Übernahme
sämtl. Formalitäten
Bestattungsvor-
sorge und Sterbe-
geldversicherung
Abschiedsraum in
würdiger Umgebung
Tag und Nacht
dienstbereit

TESCHE



Über 60 Jahre Fachbetrieb für:

- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Betonsanierung
- Sandstrahlen
- Bau- und Raumaustrocknung
- Brand- und Wasserschadensanierung
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstrich
- Bodenbeschichtung

Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG
42349 Wuppertal-Cronenberg · Kampstraße 14
Tel. (02 02) 47 39 79 · Fax (02 02) 47 53 67
www.maler-tesche.de · info@maler-tesche.de

IM SPORT KOMMT KEINER AN UNS VORBEI



BANDEN | BANNER | SPONSORENWÄNDE | TEXTILDRUCK
HALLEN- & STADIONAUSSTATTUNG | MERCHANDISING



otto-hahn-straße 13a | 42369 wuppertal | 0202 - 250 13 32 | info@oxe-werbung.de



WIR KÖNNEN AUCH ANDERS.

*WARSTEINER Herb. Doppelt-gehopft
für einen herberen Geschmack.
Mit oder ohne Alkohol.*

MACH DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER
FAMILIENTRADITION SEIT 1753

SCHMALER
ALS DU DENKST



BREITER
ALS DU DENKST

GÜNSTIGER ALS DU DENKST

**UND LEISTUNGSSTARK WIE ERWARTET:
DIE NEUE AUTOVERSICHERUNG DER ALLIANZ.**



Jetzt ein Angebot einholen.

Imhoff + Taha OHG

Allianz Generalvertretung
Clemenshammer 34
42855 Remscheid
imhoff.taha@allianz.de

www.allianz-imhoff-taha.de

Tel. 0 21 91.8 04 00



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 